



# WISSEN SCHAFFT KLARHEIT

In Graz hat die „Österreichische Gesellschaft für Sporternährung“ (ÖGSE) ihre Tätigkeit aufgenommen. Ihr Ziel: Sporternährungsforschung zu bündeln – und aufzuklären.

Bringen wissenschaftliche Erkenntnisse zur Sporternährung unters Volk: ÖGSE-Präsident PD DDr. Manfred Lamprecht (M.), Finanzdirektorin Mag. (FH) Doris Hiller-Baumgartner, Gen.Sekretär Mag. Bernd Assinger.

Sporternährung, sprich Nahrungsergänzung für Sportler ist ein weites Feld. Es bietet viele Chancen, wirft aber auch viele Fragen auf, wie wir im letzten SPORTaktiv-Magazin schon beleuchtet haben. Nun hat eine neue Fachgesellschaft ihre Tätigkeit aufgenommen, die sich des Themas auf streng wissenschaftlichem Boden annimmt: Die „Österreichische Gesellschaft für Sporternährung“, kurz: ÖGSE, mit SPORTaktiv-Experten, Medizin- und Sportwissenschaftler sowie Nährstoffforscher Priv.-Doz. DDr. Manfred Lamprecht an der Spitze.

„Im Wesentlichen verfolgt die ÖGSE zwei Ziele: einerseits als wissenschaftliche Plattform zur Sporternährung tätig zu sein; andererseits die Praktiker, also Sportler, Trainer, Ärzte, Sportwissenschaftler, Diätologen usw., mit fundierten, korrekten und praxisrelevanten Informationen zu versorgen“, erklärt Manfred Lamprecht.

## HOCHWERTIGE AUFKLÄRUNG

Eine vergleichbare Vereinigung hat es in Österreich bisher nicht gegeben. Die ÖGSE soll es auch ermöglichen, Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Sportlern zu fördern, sie vor und während der Wettkämpfe zu unterstützen. Und das soll für Leistungsgenau wie für Breitensportler gelten. „Dazu planen wir qualitativ hochwertige Aufklärungsmaßnahmen und umfangreiche Fortbildungen für alle Berufsgruppen, Personen und Institutionen, für die das Thema Ernährung und Sport relevant ist“, verspricht Lamprecht. Zudem soll durch die neue Gesellschaft eine Schnittstelle zwischen Forschung, Industrie und Praxis entstehen.

Vorstand und Expertenbeirat der ÖGSE sind hochkarätig besetzt – mit Wissenschaftlern und Experten aus der Sporternährungsforschung, aber auch mit Praktikern, die seit Jahrzehnten mit Sportlern und Athleten arbeiten. So sind

zum Beispiel die Ex-Spitzensportler Mag. Arnold Johnke und Alexander Antonitsch mit an Bord. Angesiedelt ist die ÖGSE an der medizinischen Universität Graz. Wir von SPORTaktiv sind Medienpartner und daher noch näher am Puls der Forschung, werden auch regelmäßig von den aktuellsten Erkenntnissen in diesem spannenden Feld berichten.

## INFO UND KONTAKT

### ÖSTERR. GESELLSCHAFT FÜR SPORTERNÄHRUNG

Jeder, der sich für die Tätigkeiten der ÖGSE interessiert oder dort Mitglied werden möchte ist eingeladen, sich zu informieren. Schau auf die Homepage oder richte deine Fragen per E-Mail an: [office@oegse.at](mailto:office@oegse.at)  
Info Tel.: 0664/51 51 993

**WEB:** [www.oegse.at](http://www.oegse.at)

